

**PRESSEMITTEILUNG**

**18. Januar 2024**

## **1,7 Millionen Besucher\*innen 2023 im Humboldt Forum. 2024 mit Programmschwerpunkt Palast der Republik**

**Erfolgreiche Programme, mehr Besucher\*innen: Das Humboldt Forum blickt auf ein besucherstarkes Jahr zurück. Mit der Sonderausstellung *un\_endlich. Leben mit dem Tod*, dem Día de Muertos, dem Chorwochenende *Vielstimmig*, dem Wintermarkt und dem Freiluftkino *Box Office* wurden neue, partizipative Formate entwickelt, die bei neuen Besuchergruppen, Communities und Fachpublika großes Interesse geweckt haben. Für 2024 setzt die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss mit dem Programm *Hin und weg. Der Palast der Republik ist Gegenwart* einen Schwerpunkt. Erfolgreiche Formate wie das Musikfestival *Durchlüften*, die Konzerte der *lautten compagney* und des *Resident Music Collective*, die Initiative *Code Week* und der *Ort der Wärme* werden fortgesetzt .**

Im Jahr 2023 haben rund 1,7 Millionen das Humboldt Forum besucht und das vielfältige Angebot an Ausstellungen, Veranstaltungen, Bildungs- und Vermittlungsangeboten, Shops, Cafés und Restaurants genutzt. Damit verzeichnet das Humboldt Forum erneut ein besucherstarkes Jahr. Mit der Sonderausstellung *un\_endlich. Leben mit dem Tod*, dem Día de Muertos, dem Chorwochenende *Vielstimmig*, dem Wintermarkt oder dem Freiluftkino *Box Office Around The World* hat das Haus erfolgreich neue Angebote entwickelt und damit insbesondere Besucher\*innen der diversen Berliner Stadtgesellschaft angesprochen, denen das Humboldt Forum als Programmhaus bislang weniger bekannt war. Die Relevanz des Humboldt Forums zeigte sich ebenfalls in dem großen Zuspruch an Bildungs- und Vermittlungsangeboten: 60.000 Personen nahmen an Führungen durch das Haus teil oder besuchten Workshops. Und zum zweiten Mal öffnete die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss gemeinsam mit den Johannitern den *Ort der Wärme*, den täglich rund 100 – oftmals bedürftige – Menschen kostenfrei besuchen.

Hartmut Dorgerloh, Generalintendant des Humboldt Forums: „Die positive Resonanz der Besucher\*innen und das große Interesse sowie die aktive Teilhabe an unseren Angeboten freut und bestärkt mein Team und mich. Wir sind auf gutem Kurs, das Humboldt Forum als Ort der internationalen Vielstimmigkeit und der Vielfalt der Gesellschaft zu etablieren: Diesen Kurs werden wir auch 2024 weiterverfolgen und um neue Angebote ergänzen.“

### **Ausblick 2024**

Für 2024 setzt die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss mit dem Programm *Hin und weg. Der Palast der Republik ist Gegenwart* einen Schwerpunkt auf die Geschichte des Ortes, Erinnerungsarbeit sowie Transformationsprozesse. Das Programm startet Mitte Mai mit einer Sonderausstellung und dem Theaterspektakel *Bau auf! Bau ab!*. Weitere Höhepunkte 2024 sind die Ausstellung *Kunst als Beute. 10 Geschichten*, die bereits großes Publikumsinteresse im Mauritshuis in Den Haag erhalten hat, sowie eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem National Museum of Tanzania, die ab Oktober die wechselhafte und vielschichtige Geschichte des Gebietes des heutigen Tansanias beleuchten wird.

Erfolgreiche Formate werden fortgesetzt, so das Musikfestival *Durchlüften*, das Kinofestival *Box Office*, die Veranstaltungsreihe *Objekte widersprechen*, das Mitmachfestival zur europaweiten Code Week sowie die Konzerte des Resident Music Collective und der *lautten compagney*. Deutschlandfunk Kultur lädt auch in diesem Jahr zur Live-Radioshow *Studio 9. Der Tag mit ...* ins Humboldt Forum ein.

### **Ausführliche Informationen zu den einzelnen Programmen:**

[humboldtforum.org/presse](https://humboldtforum.org/presse)

**Pressebilder:** [humboldtforum.org/presse](https://humboldtforum.org/presse)

Die Vielstimmigkeit, die das Programm des Humboldt Forums ausmacht, spiegelt sich auch im Zusammenspiel der Akteur\*innen: Im Humboldt Forum kooperieren die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, die Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit den Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin mit dem Humboldt Labor sowie das Stadtmuseum Berlin mit der Berlin Ausstellung.

## **PRESSEKONTAKTE**

### **Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss**

Michael Mathis, Pressesprecher

+49 30 265 950-525, [michael.mathis@humboldtforum.org](mailto:michael.mathis@humboldtforum.org)

[humboldtforum.org/presse](http://humboldtforum.org/presse)

Andrea Brandis, Pressereferentin

+49 30 265 950-237, [andrea.brandis@humboldtforum.org](mailto:andrea.brandis@humboldtforum.org)

Mirko Nowak, Leiter Kommunikation

+49 30 265 950-520, [mirko.nowak@humboldtforum.org](mailto:mirko.nowak@humboldtforum.org)

[humboldtforum.org/presse](http://humboldtforum.org/presse)